



## Inhaltsverzeichnis

Juno Peter - Vita	2
<b>Ausgewählte Arbeiten:</b>	
Fick den Staat, ich liebe dich.	4
Frag mich Baby, one more time!	8
Italienische Nacht	11
Ungeheuer Krieg	15
Wir schaffen das/aus	19
Air Raid	22
In meinem weissen Zimmer, kann nirgends gehen	26
Ich bin keine Feministin?	29
Herrentennis	30
Lebenslauf	34

# Juno Peter

(they/them/deren)

Geboren 1997 in Rheinfelden (CH), begann Juno Peter nach deren Fachmaturität im Bereich Musik, Tanz und Theater 2017 am Theater Basel und dem Konzerttheater Bern zu hospitieren. Von 2018 bis 2020 war Peter festangestellte Regieassistentin am Theater Basel und entwickelte während dieser Zeit selbst mehrere Projekte und Performances wie unter anderem eine szenische Führung für das Kunstmuseum Basel und eine szenische Lesung in der Monkeybar des Theater Basel. Von 2020- 2021 studierte Juno Peter Szenische Künste an der Universität Hildesheim und erarbeitete dort mit dem Kollektiv IN:LAB die Stückentwicklung «THREE PEOPLE WALK INTO THE GENIUS BAR AND SMASH THE KUNST PATRIARCHY SMASH IT, SMASHY, SMASH» während des Schredder Festivals Hildesheim. In diesem beschäftigte sich das Kollektiv mit den strukturellen Missständen der deutschsprachigen Theaterinstitutionen. Peter ist zudem Gründungsmitglied des 2020 in Bern entstandenen transdisziplinären, queere feministischen Performancekollektivs **finsterbusch collective**.

Im Oktober 2021 begann they das Regiestudium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Im Zuge dessen realisierte Peter diverse Projekte wie Horvaths «**Italienische Nacht**» als Studienprojekt 1 in welchem der Fokus auf der Perspektive der weiblichen Hauptfigur Anna liegt, «**Frag mich Baby, one more time!**» – einem Rechercheprojekt zu «GuteFrage.net» wo they das Internet und dessen Abgründe erforschte und zuletzt das Studienprojekt 2 «**Fick den Staat, ich liebe dich.**», einer Stückentwicklung zu romantischer Liebe und Beziehungen aus Flinta\* Perspektiven.

Bei der Queer Week September 2022 inszenierte they die szenische Lesung «**Air Raid**» von Dino Pešut im Studio Я des Maxim Gorki Theaters. 2023 realisierte they für den Song «**Herrentennis**» der Band Florettfechten das Musikvideo, wo they Konzept und Regie übernahm.

Die Arbeiten von Juno Peter – sei es Theaterregie, Performance oder Video – bewegen sich an der Schnittstelle von Unterhaltung und Politik, und sind dabei geprägt von einer popkulturellen, bunten Ästhetik mit klaren und überzeichneten Figuren. Hierbei interessiert sich Peter sowohl für Neuerzählungen und Umdeutungen klassischer Stoffe, als auch für Stückentwicklungen, da diese die Möglichkeit bieten Themen auf die Bühne zu bringen, die ansonsten wenig Repräsentation in Theatertexten finden. In den verschiedensten Formen sucht they immer nach der Möglichkeit gewohnte Seh- und Hörgewohnheiten zu stören, um so die schweren, tiefliegenden Konflikte herauszuarbeiten. Dabei fehlt es den Arbeiten trotzdem nicht an absurden oder witzigen Momenten, jedoch besteht immer die Gefahr bei Peters Arbeiten, dass einem am Ende doch das Lachen im Halse stecken bleibt.



Website  
Juno Peter







## Studienprojekt 2

# FICK DEN STAAT, ICH LIEBE DICH.

Jegliche Ähnlichkeiten mit Personen des echten Lebens sind rein zufällig.

Erstes Date. Sie küssen sich nicht, weil ER RESPEKTIERT SIE JA. Oder: Mädchen küsst Mädchen. Sie sagen sich: Das ZÄHLT JA NICHT. Heteronormative und patriarchale Gedanken zu Liebe und Beziehungen haben sich seit der Kindheit in uns eingebrannt. Welche Prägungen haben wir als queere und weiblich sozialisierte Menschen? Welche Verhaltensweisen wollen wir verlernen? Und was bedeuten diese Erkenntnisse für unsere romantischen Träume?

VON UND MIT Sonia Glade, Fiona Köhn,  
Marie-Luise Kuntze, Pia Mewes, Antonia Sandrock

REGIE Juno Peter  
TEXT Juno Peter und Ensemble  
BÜHNE Jo Speh  
KOSTÜM Chantal Börner und Dina Polus  
MUSIK Lennard Clément  
DRAMATURGIE Marie Magdalena Fuchs  
OUTSIDE EYE & INSPIZIENZ Louisa Schiedek

20. & 22. Dezember 2023  
grosse Bühne Theaterakademie Hamburg, Wiesendamm 26















Rechercheprojekt

# FRAG MICH BABY, ONE MORE TIME!

Ein Rechercheprojekt zu den Abgründen von „GuteFrage.net“

Ich weiß, dass ich nichts weiß. Aber dafür weiß GuteFrage.net alles. Denn hier haben Fakten und Meinungsfreiheit noch eine Bedeutung – egal, wohin sie feuern! Also lass dich auf den Sog ein und an einen Ort entführen, der nicht nur das Kochbuch, Psycholog\*innen und Bedienungsanleitungen ersetzt, sondern dir auch zeigt, was Gemeinschaft und Selbstbestimmung im Netz bedeutet. Hier wird dir sofort klar, dass du nie allein bist, da dir immer jemand zur Seite stehen wird, um dir deine eigene Dummheit zu bescheinigen.

VON UND MIT: Anne Gisler, Seraphina Schweiger, Anouk Piwek

REGIE Juno Peter

TEXT Juno Peter Nerina Gärtner und Ensemble

MUSIK Lennard Clément

DRAMATURGIE Nerina Gärtner

KOSTÜM & AUSSTATTUNG Chantal Börner und Dina Polus

27. & 28. Oktober 2023

Kleine Bühne Theaterakademie Hamburg, Wiesendamm 26









Frag mich Baby, one more time!





Studienprojekt 1

# ITALIENISCHE NACHT

von Ödön von Horváth

Der sozialdemokratische Schutzverband lädt zu einer Party, doch feierliche Stimmung will nicht so richtig aufkommen. In einem glitzernden Strudel aus Pseudoidealismus, politischen Floskeln und Ego gerät bei den Anwesenden das Wesentliche aus dem Fokus: Etwas lauert vor der Tür, das alles zu überrollen droht...

MIT Don Duncan Adams, Tamino Bösche, Cedric Eich, Kaspar Jöhnk, Marie-Luise Kuntze

REGIE Juno Peter

KOSTÜM UND AUSSTATTUNG Chantal Börner &amp; Dina Polus

MUSIK Lennard Clément

DRAMATURGIE Nerina Gärtner

OUTSIDE EYE Mariia Mielnikova

STIMME ANSAGE Anne Gisler

21. &amp; 22. April 2023

grosse Bühne Theaterakademie Hamburg, Wiesendamm 26

















Fotos © Merit Bendler

# UNGEHEUER KRIEG

Ein szenisches Hörspiel

MIT Tosca Braun, Giulia Bruns, Paula Grohmann, Finn-Marten Grönland, Evgenia Gurfinkel, Maila Holtz, Lola Katzenberger, Fiona Köhn, Annika Henrike Kühn, Michelle Kramer, Ilka Marholz, Lotta Meister, Pia Mewes, Jarno Monsees, Lauritz Novotny, Samuel Schriefer, Anicia Stehmeier, Marina Warrelmann-Leyes & Max Heuser

STATISTERIE Daniel Krikunov, Elsa Steppat, Emilie Fischer, Ulrike Götzen, Lene Lohrmann, Anna Olbrich, Anna Pähler, Alba Reifenrath, Marla Stuhr, Elin Suchland, Charlotte van Everdinck

INSZENIERUNG Juno Peter

SOUNDDESIGN Dennis Filimonow

TONTECHNIK Annika Herzog

LICHTDESIGN Tim Stellwag

LICHT Maurice Aldenhoff, Eva Sadowsky

LICHTOPERATOR Henrik Maracke

VIDEO Anna Roidl

CHOREOGRAFIE Anna Kriete

PRODUKTIONSASSISTENZ Nerina Gärtner

KOSTÜM Dina Polus, Chantal Börner, Julian Hirsch, Clarissa Schröder, Duc-Thu Mach, Elena Schultz, Hanna Schwiedel, Hanna Steinhoff, Lisa Jaschke, Luisa Hartmann, Magdalena Kriete, Sabina Lorenz, Laurenz Quarz

Eine Kooperation von Studierenden des Department Kostümdesign (6. Semester), Studierenden des Department Medientechnik, Fakultät DMI, HAW Hamburg, sowie Studierenden des Hamburger Schauspiel- Studios Frese

27. Januar 2023

Im Garten der HAW in der Armgartstrasse

















Werkstattinszenierung für das DRAMA! Festival 2022

## WIR SCHAFFEN DAS/AUS

von Silvan Rechsteiner

Silvan, ein junger Meeresbiologie student, schreibt Briefe Hassan, der im Gefängnis Bässlergut in Basel in Ausschaffungshaft sitzt. Ob er diese jemals abschickt – man weiss es nicht. Trotzdem verliert sich Silvan immer mehr zwischen Gonaden, Blubberschicht und den Fangarmen der Schweizer Ausschaffungsmaschienerie.

MIT Aaron Brömmelhaup, Rhiona Glienke, Sarah Waldner

REGIE Juno Peter  
MUSIK Alexander R. Schweiss  
DRAMATURGIE Nerina Gärtner

21.& 23.Oktober 2022  
kleine Bühne Theaterakademie Hamburg, Wiesendamm 26











# AIR RAID

Von Dino Pešut

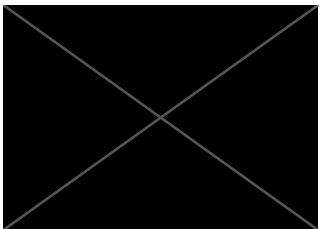
Zwei Männer treffen sich in einem Berliner Nachtclub wieder– ihre letzte Begegnung in einem Luftschutzkeller vor 20 Jahren. Der eine damals knapp volljährig, der andere Journalist im Krisengebiet. Während draussen die Sirenen heulen teilen sie ihre Berührungen. Doch ist nun, 20 Jahre später, nicht zu viel passiert um sich wieder begegnen zu können?

In Deutscher und Englischer Sprache

MIT Lodi Doumit, Margarita Breitzkreitz, Ahmad Bábá

SZENISCHE EINRICHTUNG Juno Peter  
DRAMATURGISCHE BETREUUNG Yunus Ersoy

9. September 2022  
STUDIO Я, Maxim Gorki Theater













Körper und Raum Projekt 1. Semester

## DAZWISCHEN

Choreographisches Projekt zu Genderidentität mit 12 Studierenden der Sfsh und HfMT Hamburg

Wenn man sich das jetzt mal wegdenkt / also das dazwischen, oben /  
da zwischen den O- / nicht das zwischen den Beinen / das bleibt wo es  
ist / Weiter oben, da / zwischen den Ohren / Was ist, wenn wir das weg-  
nehmen? / Wenn wir das da oben rausnehmen? / das eingespeicherte,  
anerzogene, eingepflanzte /  
raus aus dem Gedächtnis / Weg damit! /  
Was wär denn noch, wenn wir das alles weg / Was ist noch da? /  
Wie bewegst du dich ohne dein / Wie denn? Was machts aus? /  
Warum fällts dir denn so schwer / Ist doch alles nur Konstrukt, oder? /  
Mach doch ganz ohne das dazwischen / Ohne das da drin /  
Nimm weg! / Mach! / Jetzt! / Das da zwischen den Oberschenk- /  
spielt doch keine Rolle, oder?

TEXT UND REGIE Juno Peter  
MUSIK Alexander Schweiss

05. März 2022

Große Bühne Theaterakademie Hamburg, Wiesendamm 26







## IN MEINEM WEISSEN ZIMMER, KANN NIRGENDS GEHEN

Szenische Führung zur Sonderausstellung „Karl im Obersteg“

Wir begleiten eine Besucherin dabei, wie sie ihre Gedanken in den Werken der Sammlung „im Obersteg“, den Briefen von Marianne im Obersteg und Alexej von Jawlensky und der Frage, warum Marianne von Werefkins „Die Witwe“ das einzige Werk einer Künstlerin in diesen Räumen ist, verliert.

MIT Wanda Winzenried

TEXT UND REGIE Juno Peter

12. März 2020  
Neubau Kunstmuseum Basel











# ICH BIN KEINE FEMINISTIN?

Nach der Kolumnensammlung «Wie Frau sein. Protokoll einer Verwirrung»

von Michèle Roten

«Ich brauchte Feminismus nie. Bei mir lief immer alles tipptopp. Ich wurde nie diskriminiert. Oder habe es einfach nicht gemerkt.» Ein Mensch, aufgewachsen und erzogen im vermeintlich warmen Mantel des Individualismus, schreitet in eine Welt, die sie auf einmal zurückwirft auf eine einzige Tatsache unter vielen: eine Frau zu sein. Wie sich positionieren in diesem Diskurs, der vorher nie Teil des Lebens war? Ich bin keine Feministin! Oder vielleicht doch ...

Ein Kampf gegen das dichte Netz der Stereotypen und die Suche nach einer neuen Definition, Identifikation und Solidarität in dem Bewusstsein, unterdrückt zu sein.

MIT Annika Happich

SZENISCHE EINRICHTUNG Juno Peter  
VIDEO Tobias Herzog, Juno Peter  
DRAMATURGIE Julia Fahle, Rouven Genz

19. Dezember 2019  
Monkeybar, Theater Basel







# HERRENTENNIS

Musikvideo für Florettfechten



REGIE & KONZEPT Juno Peter  
KAMERA, SCHNITT Paul Knop  
KOSTÜM Duc-Thu Mach  
CAST Jakob Stühff, Nele Rennert, Annika Klaus  
und Florettfechten

PRODUCTION Timur Nilitaş  
©Hieb- und Stichwaffen Records















# LEBENS LAUF

NAME: Juno Peter (they/them/deren)  
ADRESSE: Tischbeinstr. 20, DE-22307 Hamburg  
TELEFON: +41 76 440 54 28  
E-MAIL: juno.peter@hotmail.com  
GEBURTSTAG: 15.10.1997  
SPRACHEN: deutsch, englisch  
INSTAGRAM: @franz.peng / @finsterbusch\_collective  
WEBSITE: <https://www.junopeter.com>

## Ausbildung

- 2021- heute Studium Schauspieltheaterregie,  
Hochschule für Musik und Theater Hamburg
- 2020- 2021 Studium Szenischen Künste Hauptfach Theater,  
Stiftung Universität Hildesheim
- 2017 Fachmaturitätsabschluss  
Bereich Musik, Tanz und Theater, Hauptfach Musik
- 2013- 2016 Fachmaturitätsschule Basel,  
Fachrichtung Musik, Tanz und Theater

## Beruflicher Werdegang

- 2018/2019 Festangestellte Regieassistentin am Theater Basel,  
- Juli 2020 diverse Regieassistenten u.A bei
- „König Arthur“ von Ewald Palmethofer,  
Regie: Stephan Kimmig, Grosse Bühne
- „Die Verschwörerin“ von Joël László,  
Regie: Andras Dömötör, Kleine Bühne
- „Theater der Bilder“ diverse Autoren,  
Regie: Daniela Kranz, Kunstmuseum Basel
- „100 Jahre weinen oder 100 Bomben werfen“ von Darja Stocker,  
Regie: Franz-Xaver Mayr, Kleine Bühne
- „Kirschgarten“ von Anton Tschechow,  
Regie: Julia Hölscher, Schauspielhaus
- 2017/2018 Mehrere Gast-Regieassistenten am Theater Basel, u. A. bei
- „Romulus der Grosse“ von Friedrich Dürrenmatt,  
Regie: Franz-Xaver Mayr, Schauspielhaus Theater Basel
- „Das Recht des Stärkeren“ von Dominik Busch,  
Regie: Felicitas Brucker, Kleine Bühne Theater Basel
- Regiehospitanzen an den Bühnen Bern und Theater Basel, u.A.**  
bei Julia Hölscher (Amphytion, Theater Basel), Frank Hilbrich  
(Blume von Hawaii, Theater Basel) und Ingo Berk (Der Besuch  
der alten Dame, Bern)



- 2023** Studienprojekt 2 Stückentwicklung  
 «**Fick den Staat, ich liebe dich. (Jegliche Ähnlichkeit mit Personen des echten Lebens sind rein zufällig)**»  
 Regie und Text  
 Grosse Bühne Theaterakademie Hamburg
- Rechercheprojekt Stückentwicklung  
 «**Frag mich Baby, one more time!**»  
 Regie und Text  
 Kleine Bühne Theaterakademie Hamburg
- Studienprojekt I  
 «**Italienische Nacht**» von Ödön von Horvath  
 Regie und Fassung  
 Grosse Bühne Theaterakademie Hamburg
- «**Ungeheuer Krieg**»  
 Szenische Hörspielentwicklung mit Kostümstudierenden der HAW Hamburg und Schauspielstudierenden des Schauspielstudio Frese  
 Inszenierung  
 Garten der HAW Hamburg
- 2022** Werkstattinszenierung für das DRAMA! Festival Hamburg  
 «**Wir schaffen das/aus**»  
 Inszenierung und Fassung  
 Kleine Bühne, Theaterakademie Hamburg
- «**Air Raid**» von Dino Pešut  
 Szenische Einrichtung  
 STUDIO Я, Maxim Gorki Theater
- «**DAZWISCHEN**» Choreographisches Projekt mit 12 Studierenden der Sfsh und HfMT Hamburg  
 Text und Regie  
 Grosse Bühne, Theaterakademie Hamburg
- 2021** «**THREE PEOPLE WALK INTO THE GENIUS BAR AND SMASH THE KUNST PATRIARCHY, SMASH IT, SMASHY, SMASH**»  
 Kollektive Stückentwicklung von IN:LAB,  
 Schredder Theaterfestival Hildesheim  
 Performende Person, Regie und Text  
 LOT Theater Braunschweig
- 2020** «**In meinem weissen Zimmer, kann nirgends gehen**»  
 Szenische Führung  
 Text und Regie  
 Neubau, Kunstmuseum Basel
- 2019** «**Ich bin keine Feministin?**»  
 Szenische Lesung/Performance nach Michele Rotens «Wie Frau sein»  
 Szenische Einrichtung, Video und Textfassung  
 Monkeybar, Theater Basel
- 2018** «**Mein Bett war noch nie so gross**»  
 Szenische Lesung  
 Text und Szenische Einrichtung  
 Ort 4 Art- Hyperwerk, HGK Basel
- 2017** «**In mir das Nichts**» Fachmaturitätsarbeit  
 Text und Regie  
 Sommercasino Basel



- 2023** Musikvideo zum Song «Herrentennis» von Florettfechten  
Konzept und Regie  
[https://www.youtube.com/watch?v=5IFm58AtXYs&ab\\_channel=Florettfechten](https://www.youtube.com/watch?v=5IFm58AtXYs&ab_channel=Florettfechten)

## Performance

- 2023** «Do you believe in life after Love? A summerly hot Variety show»  
by finsterbusch collective  
Performende Person und Teil der künstlerischen Leitung  
Zentralbühne Open Air, Zürcher Theater Spektakel
- 2022** «[CLICK BAIT TITLE]»  
Performance by finsterbusch collective  
Performende Person und Mitentwicklung/Konzipierung  
Soul2Soul/RU, Genf
- 2020** «WWW – what we weally want»  
Performance by finsterbusch collective  
Performende Person und Mitentwicklung/Konzipierung  
Hochschule der Künste Bern

## Berufsvorbereitende und künstlerische Tätigkeiten

- 2020- heute** Redaktionsmitglied Onlinemagazin „VIRAL.“  
Veröffentlichung mehrerer Kolumnen und diverser Beiträge  
auf [www.viralviral.org](http://www.viralviral.org)
- 2004- 2016** Gitarrenunterricht und mehrere  
klassische Gitarrenkonzerte, Musikschule Rheinfelden
- 2012-2016** Gitarrenunterricht, Musikakademie Basel /  
Klavierunterricht, Musikschule Rheinfelden
- 2013- 2016** Improvisations- und Gehörbildungsunterricht,  
Musikakademie Basel
- 2003-2007** Wöchentlicher Schauspielunterricht im Jugendtheater-Club  
Rheinfelden (CH) mit diversen Vorführungen